

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 20: **Stadtnetz in Grün**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Optimiertes Büroprogramm mit vier Elementen



«Der Mensch und seine Bedürfnisse sollen die Einrichtung diktiert und nicht umgekehrt», erklärt die Elan Florian Weber AG bei der Vorstellung ihres optimierten Büromöbelprogramms Elan Next. Elan Next ist nicht als statische Einrichtung zu verstehen, sondern vielmehr als modularer Arbeitsplatz, der sich in Funktion und Form den unterschiedlichsten Anforderungen anpassen kann. Das Büroprogramm besteht aus den vier Elementen Arbeitstisch, Kommunikationstisch, Storage und Segel und lässt sich schnell und unkompliziert beispielsweise von einem Doppelarbeitsplatz in ein Gruppenbüro umwandeln oder von einem Backoffice in ein Servicezentrum. Die Storage-Elemente sind stapelbar und können ohne Werkzeug mittels Aluprofil jederzeit neu gestapelt werden.

Elan Florian Weber AG
5737 Menziken
062 765 51 51, Fax 062 765 51 52
www.elan-offic.com

Die virtuelle Küche in der Küchenausstellung

In allen Ausstellungen der Sanitas Troesch AG sind ab sofort die Neuheiten im Küchendesign 2003 zu sehen. Neu finden sich das Material und der Farbton Aluminium als Rahmen für Vitrinenschränke, als Frontfarbe, Küchenoberfläche, Sockelfussystem oder Griff. Eine horizontale Linienführung prägt die Ästhetik der neuen Küchen. Endlich ist auch eine dreidimensionale, realitätsnahe Planung möglich: Aus jedem Blickwinkel kann man virtuell durch seine künftige Küche schreiten und sich mit den verschiedenen Planungslösungen intensiv auseinandersetzen. In den Küchenausstellungen bei Sanitas Troesch stehen modernste Planungs- und Präsentationseinrichtungen zur Verfügung. Die Ausstellungen finden in Basel, Biel, Carouge/Genève, Chur, Contone, Crissier, Jona, Köniz-Bern, Lugano, Sierre, St. Gallen, Thun, Winterthur und Zürich statt. Weitere Infos:

Sanitas Troesch AG
3018 Bern
031 998 81 11, Fax 031 992 02 89
www.sanitastroesch.ch



Hygienische Luftqualität auch für Normalbenutzer



Die Raumlüftung verlangt heute nicht nur Kühlung, sondern auch die Beseitigung der Schwebstoffe und Gerüche in der Zuluft. Diese sind vielfach an feinste Wassertropfen oder Wasserdampf gebunden. Vor allem feuchte Luft ist ein idealer Nährboden für Keime. Mittlere und kleine Klimageräte kühlen zwar und entfeuchten ein wenig, gute Luftfilter trifft man meist nur in den grossen Anlagen. Gerade die handelsüblichen Splitgeräte können die Luftqualität verschlechtern, indem sie beim Kühlbetrieb Tröpfchen abscheiden und mit dem Luftstrom in den Raum treiben. Bakterien, Pilzsporen und Viren sind aber auf kleinste Wassertropfen in der Luft angewiesen gedeihen in der warmen und feuchten Umgebung von Filteranlagen, Kühlern und Kondenswannen gut. Wasserdampfausscheidung ohne Erwärmung und Kühlung mit niedriger relativer Feuchte erhöhen die Behaglichkeit und senken den Energieverbrauch. Die meisten kleinen Geräte begnügen sich mit einem Grobstaubfilter zum Schutz des Kühlregisters. Bis jetzt grossen Anlagen vorbehalten waren gute Partikelabscheider und desinfizierende Trockner. Ebenso sollten Aerosole als Geruchsträger ausgeschieden werden. Wenn der Wasserdampf durch einen chemischen Prozess absorbiert wird, können erheblich bessere Ergebnisse erzielt werden. Konventionelle chemische Kondensationstrockner allerdings kühlen die Luft bis tief unter den Taupunkt und erwärmen

sie danach stark. Der neue Kontaktluftbefeuchter von Ecopac enthält eine hygroskopische Salzlösung, die über Zellulosematten gepumpt wird. Dadurch können Partikel über 5µ zu 98% ausgeschieden werden, Viren und Bazillen (Legionellen) abgetötet und Pollen zu 99% ausgeschieden werden. Ebenso werden Kohlenwasserstoffe und Chlorgase, Ammoniak und andere Lösungsmittel gebunden. Die einzige Wartung erfolgt je nach Schadstoffanfall durch das Auswechseln der Salzlösung (ca. Fr. 160.- pro Jahr). Die Anlagen sind frostsicher, für Aussen- oder Innenaufstellung konzipiert und funktionieren mit Umluft oder Frischluft. Die Kompaktgeräte enthalten Pumpen, Kompressor und Ventilatoren und sind steckerfertig betriebsbereit. Prozessluftmengen von 250, 500 und 1000 m³/h sind erhältlich. Die Entfeuchtungsleistung reicht von 3 lt/h bis zu 10 lt/h. Der Wirkungsgrad (COP) liegt immer über 3,7, die Luft wird um 7–12 °C gekühlt, je nach der Zuluftfeuchte. Die Geräte können mit Entfeuchtung für Heiz- oder Kühlbetrieb eingestellt werden. Zu- und Abluftschlauch sowie Steckdose benötigen für den Betrieb. Wird extrem leiser Betrieb erwünscht, wird die Luft über Schalldämmschläuche eingeblasen mit nachfolgendem Verteilschlauch. Die Anlagen verbrauchen zwischen 40–60% weniger Strom als Klimageräte und desinfizieren, entfeuchten und absorbieren Gerüche. Sie sind auch als Luft-Luft-Wärmepumpen erhältlich, und im Heizbetrieb wird die Raumlüftung hygienisch befeuchtet. Zwischen Zu- und Abluft ist kein Kontakt möglich.

Ecopac
8704 Herrliberg
01 915 03 61, Fax 01 951 07 68
www.ecopac.ch

Neues Schiebebeschlag-System



Seit Mai bietet die Hawa AG ein neues, korpusunabhängiges Schiebebeschlag-System, das auch im Nachhinein problemlos eingebaut werden kann. Das rahmenlose System Hawa-Ordona 70 ist für begehbare Schränke und raumhohe Trennwände bis 70 Kilogramm Türgewicht konzipiert. Es eignet sich für den Einbau von Glas-, Holz- oder Materialmix-Türen und integriert sich, ob rustikal oder avantgardistisch, in nahezu jede Raumsituation. Das Hawa-System verzichtet auf aufwändige Rahmenkonstruktionen. Es eignet sich für transparente Glasschiebetüren von 8 oder 10 mm Dicke genauso wie für solide 30 bis 40 mm dicke Holzschiebetüren und ist dabei sehr montagefreundlich. Die Aufhängungen der Holztüren werden von der Stirnkante her eingeschoben und festgestellt. Im schwer zugänglichen Bereich zwischen Schiebetür und Laufschiene muss keine Schraube festgezogen werden. Für Glastüren wird die Hawa-Junior-GP-Aufhängung verwendet. Benötigt wird nur ein Beschlag für zwei Glasdicken, die Türen können problemlos im Einbauzustand höhenjustiert werden. Gewährleistet ist dank dem 4-rolligen Laufwerk mit kunststoffbeschichteten Kugellagerrollen ein dauerhaft leichter und geräuscharmer Lauf. Die Abdeckkappen werden in unterschiedlicher Form und Farbe angeboten, verchromt matt oder mit Edelstahleffekt, Chrom oder Messing poliert oder unbehandelt.

Hawa AG
8932 Mettmensstetten
01 767 91 91, Fax 01 767 91 78
www.hawa.ch

Hauraton-Entwässerungsrinnen

Beim Neubau der Camion-Transporte in Wil wurden Hauraton-Entwässerungsrinnen von SFS Locher eingesetzt, die sich durch ein hervorragendes Schluckvolumen auszeichnen. Gegen 1200 Meter Faserfix-Super 100 KS und Faserfix-Super 150, die der Belastungskategorie F durchaus standhalten, sind auf dem Vorplatz und in der riesigen Halle eingebaut worden. Nur selten werden so viele Rinnen auf einmal verlegt und eingebaut. Weitere Infos:

SFS Locher AG
9450 Altstätten oder 8107 Buchs
0848 800 551, Fax 0848 800 552
www.sfslocher.ch



Neues Fassaden-System Ventimuro

Das neue System Ventimuro für mineralisch verputzte, hinterlüftete und kompakte Fassaden setzt sich aus den Aquapanel-Outdoor-Platten der Knauf USG Systems und dem kompletten Putzaufbau von Marmorit zusammen. Bei Verwendung dieses nach den international anerkannten EOTA-Richtlinien geprüften Systems hat der Fassadenbauer Gewähr, dass alle modernen baulichen Anforderungen bezüglich Brand- und Schallschutz, Robustheit oder Frost-Tau-Wechselbeständigkeit erfüllt sind. Die rein mineralische, lediglich 12,5 mm dicke Platte Aquapanel-Outdoor eignet sich bestens als Putzträger und zeichnet sich neben ihren Brandschutzqualitäten auch durch ihre Witteungsbeständigkeit und die hohe Stabilität aus. Da die Platte sehr diffusionsoffen ist, kann sie auch bei kompakten Konstruktionen wie dem Holzelementbau ein-

gesetzt werden. Das Ventimuro-System ist sehr montagefreundlich: Das Verschrauben der Putzträgerplatte mit der Unterkonstruktion wird dank werkseitig angebrachten Vorbohrungen und den zugehörigen Systemschrauben beträchtlich erleichtert. Unmittelbar nach der Montage erfolgt die Vorverspachtelung der Stossfugen mit Marmorit SM 700. Anschliessend wird auf die Platte die mineralische Armiermörtel-lage mit SM 700 aufgetragen, in die ganzflächig das Marmorit-System-Armierungsgewebe oberflächennah eingebettet wird. Für die Gestaltung der Oberfläche in verschiedenen Farben und Körnungen kann zwischen Silikonharz- bzw. Silikatputz gewählt werden.

Knauf AG
4153 Reinach
061 716 10 10, Fax 061 716 10 11
www.knauf.ch
Marmorit Krautol AG
Fassadensysteme
5430 Wettingen
056 437 88 77, Fax 056 437 88 78
www.marmorit.ch

Holzwerkstoff-kollektion Pisa

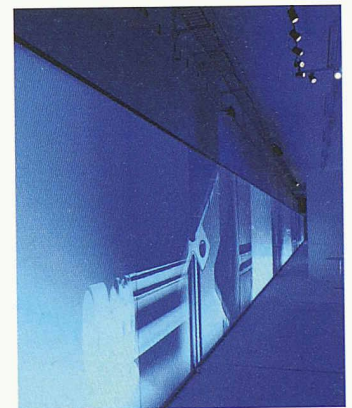


Das Pisa-Komplettprogramm umfasst alle Basisprodukte der Holzwerkstoffbranche. Pisa ist nicht nur eine Kollektion, sondern eine seit Jahren im französischen Markt etablierte Handelsmarke des Egger-Werkes in Rambois. Ab sofort sind ab Lager 89 melaminharzbeschichtete Spanplatten, dekorgleiche Schichtstoffe, Melaminanten mit oder ohne Schmelzkleber sowie 30 Arbeitsplatten und Schichtstoffe im Material- und Farbverbund lieferbar. Rohspanplatten in verschie-

denen Qualitäten, MDF- und OSB-Platten, MDF-OSB-Verbundplatten, Nut- und Kamm-Verlegeplatten, Postformingelemente und Laminatfußböden runden das Komplettprogramm ab.

Pisa Schweiz
IHO-Holzprodukte
6011 Kriens
041 340 40 47, Fax 041 340 39 47
www.egger.com

Colorprint-Verfahren



Mit dem neu entwickelten Colorprint-Verfahren kann alles, was auf Papier gedruckt werden kann, auch mit Glas wiedergegeben werden. Beliebige Bildsujets, Dekors und Beschriftungen sind möglich. Das Glas wird dabei so bedruckt, dass die Farbe geschützt im Innern liegt. Die Oberfläche bleibt also wasserfest und strapazierfähig. Durch die Transparenz des Glases erhalten die Farben eine intensive Farbqualität und hohe Leuchtkraft. Flexibel und individuell kann so ein stimmungsvolles Ambiente geschaffen werden. Da die eingesetzte Spezialfarbe UV-beständig und besonders lichtecht ist, kann das Glas auch im Aussen- und Eingangsbereich eingesetzt werden. Ob als dekoratives Gestaltungselement, als plakative, auffällige Werbebotschaft oder als funktionale Beschriftung: Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Die Vorzüge des Verfahrens kommen an Fassaden und Türen genauso zum Tragen wie an Innenwänden und Möbeln.

Glas Trösch AG
4922 Bützberg
062 958 52 52, Fax 062 958 52 55
www.glastroesch.ch